



Projektinformation:

Mit der Freilegung des Hachinger Bachs zwischen Kampenwandstraße und Hüllgraben soll ein naturnaher, standorttypischer Bachlauf geschaffen werden, der sich behutsam in die Umgebung einfügt.

Geplant ist eine harmonische Linienführung. Die Querschnittsgestaltung soll sich an der Morphologie eines natürlichen Baches orientieren. Veränderungen der Böschungsneigung begünstigen die Zugänglichkeit und Einsehbarkeit des Baches und machen ihn somit erlebbar. Neben dem Bach kann im Michaelianger der ehemalige Dorfweiher wieder hergestellt werden. Beide neu gestalteten Gewässer werden vollständig gegen eine Versickerung abgedichtet. Ferner werden die Anforderungen für eine biologische Durchgängigkeit umgesetzt. Begleitet wird der Bach von einem neu gestalteten Grünzug. Entlang der Ufer formen vorwiegend extensive Wiesen- und Gehölzsäume einen durchgängigen Freiraum unterschiedlicher Charaktere und Nutzungsintensität. Für den Besucher wird der Bachlauf mit seinen variierenden Ufer- und Böschungsausbildungen zu einem ständigen Begleiter auf seinem Spaziergang durch die Grünanlage.

Neben der Anbindung der vorhandenen Wegebeziehungen aus dem Umfeld erhält der Hachinger Bach einen bachbegleitenden Weg, der das Gewässer optimal mit dem angrenzenden Freiraumsystem vernetzt und den Besucher durch den Grünzug leitet. Entlang dieses Weges reihen sich vielfältige Orte auf: der Rodelhügel, der Weiher, die Spiel- und Auenwiesen, Spielplätze, eine Kneippanlage. Der Hauptweg wird, wie auch der Bachlauf, stets am westlichen oder östlichen Rand des Parks geführt. Auf diese Weise entstehen zusammenhängende Wiesenflächen, die einen großzügigen und weitläufigen Freiraum erzeugen. Die räumliche Abgrenzung des Parks zur Bebauung erfolgt über lichte Baumhaine. Ausreichende Querungsmöglichkeiten des Baches gibt es neben den kreuzenden Straßen auch in der Grünanlage. Über Brücken und kleinere Durchlässe bleiben sinnvolle Wegebeziehungen erhalten bzw. werden neu geschaffen.

Nächste Schritte:

Mit Beschluss des Stadtrates vom 01.10.2014 wurde das Baureferat mit der Ausführungsplanung beauftragt. Neben einer attraktiven Sitzstufenanlage wurde zusätzlich die Beleuchtung und Asphaltierung des Hauptweges genehmigt. Sobald die Grundstücksverhandlungen abgeschlossen sind, kann mit der Umsetzung des Projektes begonnen werden.

Das Projekt in Zahlen:

ca. 2.600 m Wasserlauf
ca. 3.500 m² Weiher
ca. 14 ha Grünflächen
ca. 3.100 m Geh- und Radwege
4 Durchlässe an größeren Straßenkreuzungen
3 Fuß- und Radwegbrücken
Kneippanlage
Sitzstufenanlage
Spielplatzerweiterung

Fragen? Probleme? Lob oder Kritik?

Kontaktieren Sie uns per Email:
hachingerbach.j3.bau@muenchen.de

Oder auf dem Postweg:
Baureferat (Ingenieurbau)
Abt. Wasserbau und Bauwerksunterhalt J3
Friedenstraße 40
81671 München

Herausgeber:
Landeshauptstadt München
Baureferat

Text und Gestaltung:
Baureferat (Ingenieurbau)

Visualisierung und Illustration:
Arbeitsgemeinschaft
BPR - LOIDL - GIB

Oktober, 2014

Gedruckt auf Papier aus
zertifiziertem Holz aus kontrollierten
Quellen und Recyclingmaterial.

Freilegung Hachinger Bach

Zwischen Kampenwandstraße und Hüllgraben





Truderinger Straße

bestehende Kleingärten

Baumkirchner Straße

Kneippanlage

Erweiterung bestehender Spielplatz

Hansjakobstraße

bestehender Spiel- und Bolzplatz

U-Bahn Station Josephsburg

Kreillerstraße

St.-Veit-Straße

Josephsburgstraße

St.-Michael-Straße

Weher

bestehender Rodelhügel

bestehende Versickerungsanlage

Heinrich-Wieland-Straße

Bachbett mit Kiessohle und Lehmabdichtung

